

MONATSBLATT | FEBRUAR 18

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN**

DIE KOSTEN DER NACHFOLGE

„IN UNSEREM INNEREN SIND UNSERE GEDANKEN, GEFÜHLE UND MOTIVE – UND AUCH DEREN TIEFERER URSPRUNG, WAS IMMER DAS SEIN MAG. DAS LEBEN, DAS WIR IN JEDEM MOMENT, JEDER STUNDE, JEDEM TAG UND JEDEM JAHR FÜHREN, STRÖMT AUS DIESEN VERBORGENEN TIEFEN. WAS IN UNSEREM HERZEN IST, DAS HAT DEN ENTSCHEIDENDEN EINFLUSS DARAUF, WER WIR WERDEN UND WAS AUS UNS WIRD.“¹

Dallas Willard²

Als ich diese Worte in dem Buch *„Verwandle mein Herz: Wie Christus unsere Persönlichkeit prägen will“* von Dallas Willard las, war ich tief getroffen. **Was in unserem Herzen ist, das hat entscheidenden Einfluss darauf, wer wir werden und was aus uns wird.** Das lesen wir schon in Sprüche 4,23 **„Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens“.** Sehr oft suchen wir die Verantwortung für das, wer wir sind oder wo wir heute stehen bei anderen Menschen oder äußeren Umständen. In der Tat können Menschen oder Umstände einen großen Schaden in unserem Leben anrichten. Und ich möchte nicht leugnen, dass es häufig unumgänglich ist, Prozesse der Heilung und Wiederherstellung durchzugehen. Misshand-

lungen und Missbrauch jeglicher Art, jahrelange Manipulation, traumatische Erlebnisse o. Ä. dürfen nicht einfach geleugnet werden. Hier bedarf es einer kompetenten Begleitung und der Gnade und Liebe Gottes, die den Betroffenen hilft, Schmerzen und Verletzungen zu überwinden.

Die Qualität unseres Lebens mit Gott und Welt liegt im Wesentlichen in unserer Verantwortung. In dem Wort Verantwortung steckt das Wort **Antwort**. Wenn uns eine Frage gestellt wird, dann entscheiden wir darüber, welche Antwort wir geben. Niemand außer Gott kann in unser Herz schauen, welche weiteren Gedanken, Motive, Emotionen oder Erwartungen sich hinter der ausgesprochenen Antwort verbergen. Unser Leben

1 Dallas Willard, *Verwandle mein Herz Wie Christus unsere Persönlichkeit prägen will*, 2016

2 Dallas Albert Willard war ein US-amerikanischer Philosoph, geistlicher Schriftsteller und evangelikaler Vordenker. (Quelle: Wikipedia)

kann auch eine Art „Antwort“ darstellen. Als ich Sarah kennenlernte, war meine Antwort darauf, mein ganzes Leben mit ihr zu verbringen. Als ich meine beiden Söhne geschenkt bekommen habe, ist meine tägliche Antwort seitdem, sie zu lieben und sie im Rahmen meiner Möglichkeiten in allem zu unterstützen.

Welche Antwort geben wir Gott für das neue Leben, was er uns in Jesus Christus geschenkt hat? Wo übernehmen wir „Verantwortung“?

Dallas Willard sagt in einem Interview, dass man heutzutage kein Jünger sein muss, um ein Christ zu sein. Das ist natürlich, so sagt er, ein großes Problem (ich kann das nur bestätigen). Er sagt weiter, dass Menschen auf unterschiedlichsten Wegen zur „Kirche“, oder „Gemeinde“ kommen. Was bemerkenswert ist, dass man ein Mitglied werden kann, ohne ein Nachfolger und Jünger Jesu zu sein. In Matthäus 16,24 sagt Jesus: **„Wer mir folgen will, muss sich und seine Wünsche aufgeben, sein Kreuz auf sich nehmen und auf meinem Weg hinter mir hergehen“.**

Ein Nachfolger oder Jünger Jesu ist jemand, der immer lernt, quasi ein Student. Studenten sollten zumindest immer lernen... ☺. Möchte ich ein Nachfolger Jesu sein, stellt sich die Frage, wie ich mein Leben lebe. Jesus ist mein Lehrer, ich bin sein Student. Es geht nicht darum, das Leben von Jesus zu leben. Es geht darum, mein Leben zu leben, aber halt als Nachfolger. Auf die Frage, wie wir eine gute Person werden, gibt es nur eine Antwort. Ich werde ein Nachfolger Jesu!

Eine Möglichkeit, wie Nachfolge praktisch werden kann, ist sich unterschiedliche Lebensbereiche anzuschauen und Jesus folgende Frage zu stellen. „Jesus, entspricht es deiner Vorstellung, wie ich lebe?“ Und dann schlage ich die Bibel auf und forsche im Wort Gottes, was Gott zu Themen wie Beziehung, Arbeit, Erholung, Konsum, Nahrung, Finanzen, Körper, Gemeinde, Freizeit, Ehe, Sexualität, Familie, Erziehung, Kunst, Musik, u.v.m. sagt. Was jetzt kommt, wird häufig unterlassen. Das was Gott mir sagt, das tue ich! Das meint Nachfolge!

Ich möchte diesen Artikel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer abschließen: **„Wenn die Heilige Schrift von der Nachfolge Jesu spricht, so verkündigt sie damit die Befreiung des Menschen von allen Menschensatzungen, von allem, was drückt, was belastet, was Sorge und Gewissensqual macht. In der Nachfolge kommen die Menschen aus dem harten Joch ihrer eigenen Gesetze unter das sanfte Joch Jesu Christi... Jesus fordert nichts von uns, ohne uns die Kraft zu geben, es auch zu tun. Jesu Gebot will niemals Leben zerstören, sondern Leben erhalten, stärken und heilen.“**

Ich wünsche uns allen Gottes reichen Segen



JÜRGEN

Pastor



GOTT BESCHENKT UNS IMMER!

Meine Frau und ich bekamen von Susanne eine Einladung, mit nach Augsburg auf die MEHR-Konferenz zu fahren. Das Ticket der Konferenz, ein Hotelzimmer und die Verpflegung sind immer sehr teuer. Susanne sagte, sie habe den Eindruck, sie solle uns ansprechen. Wir überlegten und sagten „JA, wir kommen mit“. Auf der Suche nach einem Hotelzimmer bekam ich immer die Hinweise: keine Zimmer in dieser Zeit frei. Susanne sagte: „Ok, ich habe noch eine Adresse und versuche es dort“. Die Reservierung war möglich, Susanne hatte ihr Einzelzimmer reserviert. Ich musste aber noch anrufen um meine persönlichen Daten zu hinterlegen. Gesagt, getan. Anfang November hatten wir zwei Zimmer in einem Hotel zu den bekannten Standardpreisen gebucht. Bei der Ankunft am 4.

Januar sagte der Mann an der Rezeption: „Wow, was haben sie denn für eine Beziehung zu unserer Zimmerverwaltung Frau...?“ – „Äh, keine, ich kenne diese Frau ja überhaupt nicht“. Der Mann an der Rezeption sagte nur: „Normal sind die Zimmerpreise während einer großen Veranstaltung in Augsburg immer 120 bis 130 % teurer als die Standardpreise“.

Die MEHR Konferenz zeigte mir persönlich, dass der Heilige Geist mein Leben umkrepeln will.

Die Hotelpreise waren ihm vorgegeben, und Sein wunderbares Wissen in meine ganz persönliche Zukunft erfreut mich sehr.

Bernhard.



NEUJAHRSMITARBEITEREMPFAANG AM SAMSTAG, 13. JANUAR 2018

Alle Mitarbeiter der Gemeinde waren am Samstag, 13. Januar zu einem Empfang ins CGA eingeladen. Es war schön, in freudiger Erwartung des Abends viele vertraute Menschen zu treffen. Es war viel Zeit zur Unterhaltung und Austausch untereinander.

Dann gab es ein Büffet, was sehr schön anzuschauen war und die Augen strah-

len ließ. Bei der reichen Auswahl war für Jeden etwas dabei und alles hat einfach prima geschmeckt.

Nach einer Lobpreiszeit bedankte sich Jürgen bei allen Mitarbeitern und drückte seine Wertschätzung für alle Bereiche aus.

Es folgte eine Gebetsgemeinschaft, in der wir uns einfach bei Gott für seine

Geschenke und Führungen im vergangenen Jahr bedanken und Ihm das neue Jahr anbefehlen konnten.

Ehrlich gesagt, war der Abend ein sehr schönes Dankeschön an alle Mitarbeiter.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Ruth, die den ganzen Abend gemanagt hat und Angie und Olli, die fast den ganzen Abend mit ihr in der Küche standen. Danke an Jürgen und die Ältesten und allen, die noch mitgeholfen haben, uns diesen schönen Abend so liebevoll zu gestalten.

Hiermit möchte ich auch erwähnen, dass es wirklich Freude macht, in irgendeinem Team in der Gemeinde mitzuarbeiten. -Man lernt sich dabei näher kennen und oft ergeben sich Gespräche, die einem im Alltag weiterhelfen. Letztendlich ist es etwas, das wir Gott geben und Er beschenkt uns dafür in anderer Weise. – Deshalb, nur Mut zur Mitarbeit. Es gibt bestimmt noch Bereiche, in die man sich noch einbringen kann.

Anneliese.



Dieses Jahr trafen sich Christen der verschiedenen Gemeinden im Uhinger Uditorium, um Gott gemeinsam zu feiern, Ihm die Ehre zu geben und Ihn anzubeten.

Nach einer Zeit mit mitreißenden Lobpreisliedern, gab es einen Input von Pastor Markus Wandres. Anhand der Geschichte von Gideon in der Kelter, ermutigte er, sich nicht von Angst und negativen Gedanken oder Reden bestimmen zu lassen.

Gott sieht unsere manchmal noch verborgenen Gaben, Talente und will, dass wir sie einzusetzen. -Weitergehen, nicht stehen bleiben!

Und wir können auch Ermutiger für andere sein, auf das Positive schauen und darüber reden, statt zu lästern oder sich von Schwierigkeiten entmutigen lassen.

Danach folgte nochmals eine intensive Lobpreiszeit, in der man seiner Freude über Gott und Seiner Liebe Ausdruck geben konnte.

Christine.

WAKE UP 2017/2018

IN DER JMS ALTENSTEIG



WAKEUP

4 his glory

Hallo, liebe Gemeinde,

wie die meisten von euch wissen, waren wir als Jugend wieder auf der Silvesterfreizeit WakeUP dabei. Dies war nur durch eure finanzielle Unterstützung und euer Gebet möglich. Dafür möchte ich mich im Namen der Jugend recht herzlich bedanken. Wie ihr in folgendem Abschnitt lesen könnt, haben wir einiges erlebt und möchten euch daran teilhaben lassen. Vielen Dank.

Ich durfte persönliche Veränderung in meinem Leben und Gottes Bestätigung für die nächsten Schritte erfahren und wurde in der Zeit von Gott sehr herausgefordert. Mich hat es gefreut, wie mein Gebet für Offenheit zwischen uns Jugendlichen erhört wurde und ich war von Gottes Wirken erstaunt. Doro und ich durften gemeinsam in dieser kostbaren Zeit für Jugendliche beten und sie segnen.

Fabian.

Ich bin Darena, 14 Jahre alt und ich hatte seit September jeden Tag 24 Stunden Kopfschmerzen und die sind nicht besser geworden ...

Für mich wurde dann in der Gemeinde, Familie und in der Jugend gebetet doch es hat alles nichts gebracht. Dann war ich auf WakeUP und habe dort auch für mich beten lassen und am 3. Abend sind die Kopfschmerzen dann verschwunden und sie sind nicht mehr zurückgekommen.

Darena.

Also, ich habe erlebt, daß Gott mir Befreiung schenkt, mein Helfer in Not ist und mir den Weg zeigt. Außerdem durfte ich erleben, wie er einfach zu mir spricht und dass ich Eindrücke für Mitmenschen ruhig weitergeben soll.

Josia.

Auf WakeUP hat Gott sehr oft zu mir gesprochen und mein Herz berührt. Er hat mir Pläne und Berufungen ans Herz gelegt. Ich durfte Gott als Vater in dieser Zeit neu erfahren und seine Liebe spüren. Mir wurde bewusst, dass sein Wille und seine Pläne immer gut und richtig sind und, dass wir in jeder Situation auf ihn vertrauen dürfen.

Lara.



PROPHETISCHES WOCHENENDE MIT FRANCOIS BOTES

Vom **09.02.-11.02.2018** haben wir wieder das Vorrecht, Francois Botes bei uns zu Gast zu haben. Er wird uns wieder in Anbetung, Predigt und Prophetie dienen. Schon viele Jahre darf ich Zeuge sein, wie Gott Francois im prophetischen Dienst gebraucht. Erst vor kurzer Zeit hörte ich ein Zeugnis, wie jemand eine Missionsreise nach Russland antrat, die Francois einige Jahre zuvor prophezeit hatte. Das Besondere an Francois Prophetien ist, sie vermitteln das Herz des Vaters über Personen. Menschen werden von der Liebe des Vaters berührt und verändert.

Wir möchten jeden ganz herzlich dazu einladen und dieses Wochenende soweit möglich nicht zu verpassen. Ich erwarte ein starkes Reden Gottes an diesem Wochenende!

Die Termine sind:

09.02. um 19:30 Uhr

10.02. um 19:30 Uhr

11.02. um 10:00 Uhr

Herzliche Segensgrüße

Jürgen.



ANKÜNDIGUNG

FASTEN- UND GEBETSWOCH

Eine einfache Definition von Gebet lautet: „Mit Gott sprechen“. Es gibt unterschiedliche Formen, wie so ein Gespräch mit Gott aussehen kann. Hier darf man kreativ werden. Vom 05.-08.02.2018 möchten wir wieder als Gemeinde an vier Abenden zusammen kommen und genau das tun. Wir möchten mit Gott sprechen, möchten vor ihm unser Bitten und Flehen ausbreiten, dass sich Gottes Reich in unserem Leben, Region und der Welt ausbreitet. Was für ein Privileg und Freude! Hierzu möchten wir jeden ganz herzlich einladen dabei zu sein. Unser Land braucht Männer und Frauen, die in den Riss treten. In Hesekeil 22,30 heißt es: „Und ich suchte unter ihnen einen

Mann, der die Mauer zumauern und vor mir in den Riss treten könnte für das Land, damit ich es nicht zugrunde richte; aber ich fand keinen.“ Gott hält Ausschau nach Menschen, die ihn suchen und seinen Willen im Gebet aussprechen. In Jeremia 33,3 verheißt Gott: „Rufe mich an, dann will ich dir antworten und will dir Großes und Unfaßbares mitteilen, das du nicht kennst“. Was für eine Zusage!

Die Gebetsabende starten um 19:30 Uhr und gehen bis etwa 21:00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich!

Herzliche Segensgrüße

Jürgen.

RÜCKBLICK

BIBELSTERN AKTION

Liebe Gemeinde,

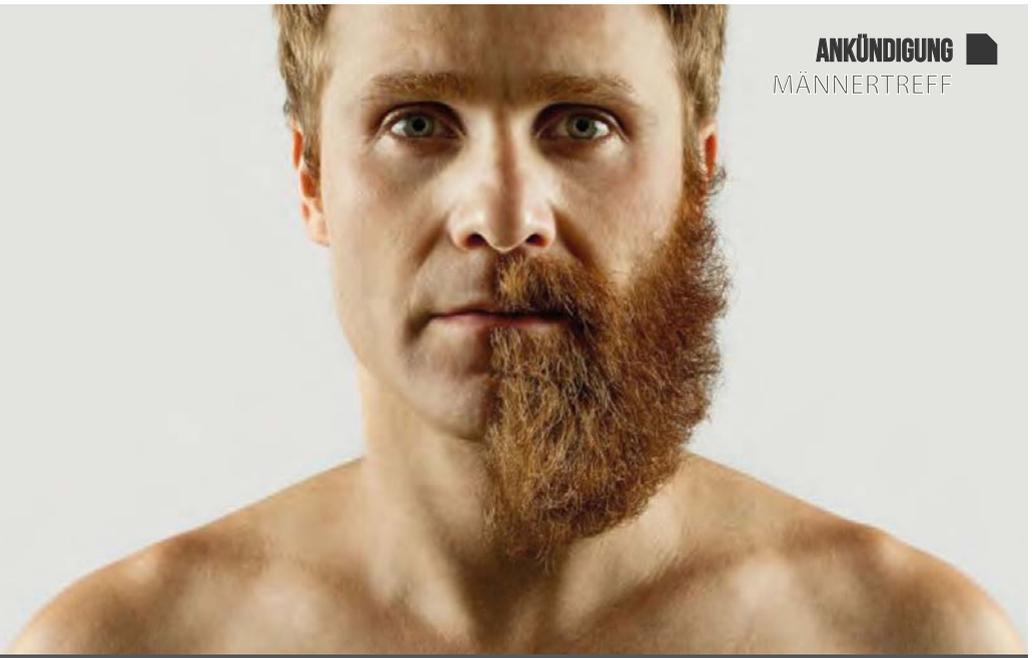
vielen Dank für Ihre Hilfe über 480,00 EUR am 12.01.2018 für die Aktion „BibelStern“. Die Gemeinden auf den Philippinen freuen sich sehr über Ihre Bibelhilfe.

Im Februar 2017 war unsere Mitarbeiterin Hanna Urban mit einem Team auf den Philippinen. Sie besuchten einige Gemeinden, die mit der Bibel Liga Hand in Hand die missionarische Arbeit vorantreiben. Das geistliche Klima ist sehr offen. In einer Gemeinde in der Bergregion Cogeo trafen sie Gerlyn. Die 25-jährige musste früh Verantwortung für ihre 7 jüngeren Geschwister übernehmen, als ihr Vater starb. Heute besucht sie eine Bibelschule und ist eine hingeebene Jesus-Nachfolgerin.

Gerlyn nimmt Woche für Woche die mühsame Fahrt auf sich, um den Ureinwohnern in den Bergen Jesus näher zu bringen und neue Kleingruppenleiter für Bibelkreise zu schulen. Bei der dreistündigen Motorradfahrt muss sie auch Flüsse überqueren. Gab es zu starke Regenfälle, schwimmt sie durch den Fluss und setzt ihre Reise zu Fuß fort, damit suchende Filipinos von Gott hören. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass geistlich hungrige Filipinos und bibellose Christen aus einer eigenen Bibel lesen können. Die Freude darüber ist bei den Beschenkten groß.

Gott segne Ihre Gemeindegarbeit.

Susanne Kugler.
Projektleiterin Bibelstern



[M:ENNER]

Gemeinsamer Badeabend

FR. 02. FEBRUAR | ABFAHRT CGA 18:00 UHR

Der Klassiker unter Männern im Orient:
Badeabend in der Panoramatherme Beuren

Retro Classics

SA. 24. MÄRZ | ABFAHRT CGA 11:00 UHR

Was Männer so bewegt: Oltimer, Teile, Geschichten ...
Besuch der Retro-Classics – Messe Stuttgart

Umfragesieger: Fischen

SA. 7. APRIL | ABFAHRT CGA 11:00 UHR

Platz 1 unserer Umfrage, ganz wie im NT:
Osterfischen im Ermstal, mit gemeinsamen Essen.
Zuvor: Besuch der Rulaman Höhle

Zusatztermine:

E-Bike Ausfahrt

FR. 27. APRIL | AB CGA 17:00 UHR

Feierabendrunde mit dem E-Bike.
Einkehrschwung nicht ausgeschlossen.

Bike Feierabendrunde

FR. 22. JUNI | AB CGA 17:00 UHR

Feierabendrunde | all Bikes
mit Einkehrschwung im Biergarten

Into the wild!

SA. 12. MAI | ABFAHRT CGA 7:30 UHR

Kanu-Tour, oberes Donautal

Wanderung mit Grillen

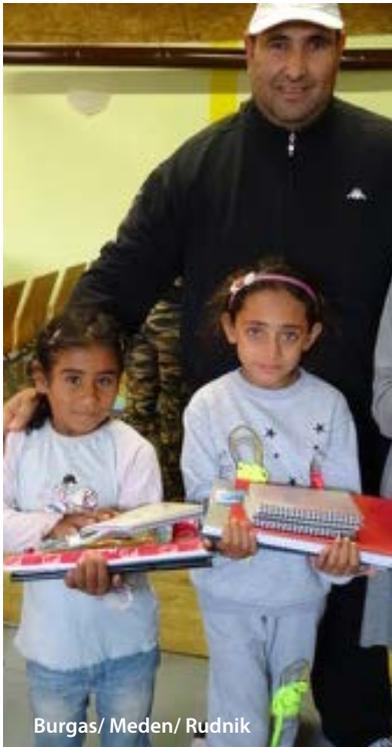
FR. 20. JULI | AB CGA 18:00 UHR

Feierabendwanderung mit Sommernachtsgrillen

**AUSSERDEM KÖNNT IHR MÄNNER EUCH AUF DEN
EVENT, REGIONALER MÄNNERTAG FILSTAL FREUEN.
DER TERMIN WIRD RECHTZEITIG BEKANNTGEGEBEN.**

FEB. - JULI. 2018

WEIHNACHTS- UND HUMANITÄRE HILFSAKTION IN BULGARIEN





Dorf Novo Panikarevo



Dorf Marinka



Dorf Ravnets



Aktuelles

aus dem Leben des CGA



www.c-g-a.de

www.facebook.de/gegocga

iTunes Podcast: CGA

GEMEINDEKINO

Unser Gemeinde-Kino findet am 17.02. Um 19.00 – 22.00 Uhr statt. Der Film „Die Hütte“ wird gezeigt.

STILLE MIT GOTT

Am Samstag, den 24.02. findet um 18.30 Uhr das Schweigetreffen statt.

FRANCOIS BOTES

Am Freitag, den 09.02. sowie Samstag den 10.02. finden jeweils um 19:30 Uhr Abende mit Francois Botes statt. Außerdem wird es am Sonn-

tag im Gottesdienst dienen. Nähere Infos finden sich in diesem Heft.

INTERESSIERTE GESUCHT

Im Bereich Mediengestaltung des CGA suchen wir Unterstützung. Hierbei dürfen sich Interessierte in den Bereichen Print-Gestaltung des Monatsblatt sowie verschiedensten Flyern, der Pflege der Homepage oder der Technik einbringen. Vorkenntnisse sind keine benötigt, sondern Aufgaben gibt es in unterschiedlichsten Anforderungen - alles was be-

nötigt wird ist Neugier und Lernbereitschaft.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **18. Februar 2018**.

Erscheinungsdatum ist am **04. März 2018**.

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX



Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Frank Fischer
Ältester

Oliver Gößler
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat